



Geschäftsstelle Agglo Basel

Emma Herwegh-Platz 2a
CH-4410 Liestal

+41 61 926 90 50
info@agglobasel.org
www.agglobasel.org

Referenz: Marc Studer, GS Agglo Basel

Geschäftsstelle Agglo Basel, Emma Herwegh-Platz 2a, CH-4410 Liestal

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats

Z. Hd. Herr Niggi Daniel Rechsteiner
Grossrat Basel-Stadt
Vize-Präsident des Oberrheinrats
Rehfusplatz 11
D-77694 Kehl

Liestal, 27.03.2024

Stellungnahme zur Resolution Radverkehr: Radverkehr mithilfe durchgängiger Routen und Dienstleistungen umfassend weiterentwickeln

Sehr geehrter Herr Vize-Präsident Rechsteiner

Mit Ihrem Schreiben vom 22. Januar 2024 haben Sie die Agglo Basel zur Stellungnahme in obigem Sachverhalt eingeladen. Gerne äussern wir uns dazu wie folgt:

Agglo Basel unterstützt die Resolution, welche die Plenarversammlung am 1. Dezember 2023 verabschiedet hat und in welcher der Oberrheinrat dazu aufruft, den Radverkehr mithilfe durchgängiger Routen und Dienstleistungen umfassend zu fördern und in die „Strategie 2030 der Trinationalen Metropolregion Oberrhein“ einzubinden.

Als langfristig ausgerichtetes Koordinations- und Umsetzungsinstrument nimmt das Agglomerationsprogramm Basel die Aufgabe einer übergeordneten, integrierten Planung in den Bereichen Siedlung, Verkehr und Landschaft wahr. Die Ziele des Oberrheinrates zum Radverkehr stimmen mit den Zielen des Agglomerationsprogrammes Basel überein. Wir stellen fest, dass die Oberrheinregion gut für das Radfahren im Alltag, für Sport und in der Freizeit geeignet ist. Den Radverkehr mithilfe durchgängiger Routen und Dienstleistungen weiterzuentwickeln und die Planung und Umsetzung neuer Rheinquerungen für den Radverkehr vorzunehmen sind wichtige Bestandteile des Agglomerationsprogramms Basel. Mithilfe von grenzüberschreitenden Massnahmen sind unsere Mitglieder wie die Gebietskörperschaften am Oberrhein in eine trinationale Strategie Radverkehr eingebunden und werden für die Aus- und Umbauten ihrer Radinfrastruktur finanziell durch Bundesbeiträge aus den Agglomerationsprogrammen gefördert. Mit dem Ziel, Lücken im grenzüberschreitenden Radwegenetz zu schliessen, übernimmt das Agglomerationsprogramm Basel den Lead bei der Koordination eines strategischen Radroutennetzes.

Gemäss der verabschiedeten Resolution wünscht sich der Oberrheinrat auch ein grenzüberschreitendes Konzept bezüglich eines durchgängigen Serviceangebots, etwa in Bezug auf die Beschilderung und Reparaturstationen, welches sowohl den Berufs- und Alltagsverkehr als auch den Fahrradtourismus umfasst. Den Ausbau dieser Dienstleistungen betrachten wir als zielführend. Zudem vermuten auch wir im grenzüberschreitenden Radtourismus ein wirtschaftliches Potenzial für die Oberrheinregion. Das Projekt Dreiland-Radregion fördert ergänzend den Radtourismus in der trinationalen Agglomeration Basel. Hauptziel des Projekts ist es, durch die Beschilderung mehrerer grenzüberschreitender Radtouren die Vielfalt unserer Region hervorzuheben.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Geschäftsstelle Agglo Basel

Dr. Patrick Leypoldt